Johanna Kroh

Der existenzvernichtende Eingriff

Eine vergleichende Untersuchung zum deutschen, englischen, französischen und niederländischen Recht

2013. XXIX, 466 Seiten. StudIPR 294

ISBN 978-3-16-152404-2

DOI [10.1628/978-3-16-152404-2](https://doi.org/10.1628/978-3-16-152404-2)

eBook PDF 109,00 €

ISBN 978-3-16-152372-4

fadengeheftete Broschur 109,00 €

Mit den für das internationale Gesellschaftsrecht grundlegenden Entscheidungen des EuGH in Sachen 'Centros', 'Überseering' und 'Inspire Art' sind Gesellschaften innerhalb Europas grenzüberschreitend mobil. Was ausländische Gesellschaften im Rucksack ihres Gesellschaftsstatuts in Punkto Gläubigerschutz und insbesondere im Hinblick auf existenzvernichtende Eingriffe mit auf ihre Reise nach Deutschland nehmen, ist im Detail jedoch noch ebenso ungeklärt wie die spiegelbildliche Frage nach der Anwendbarkeit des deutschen Rechts auf ausländische Gesellschaften mit Sitz in Deutschland. Beide Fragen lassen sich nur mit einem detaillierten Blick auf die jeweiligen nationalen Regelungen klären. Ausgehend von der deutschen Rechtsprechung zu existenzvernichtenden Eingriffen geht Johanna Kroh daher der Frage nach, welche Lösungen die englische, französische und niederländische Rechtsordnung für insolvenzverursachende Eingriffe der Gesellschafter in das Gesellschaftsvermögen bieten.

Die Dissertation wurde mit dem Förderpreis der Esche Schumann Commichau Stiftung ausgezeichnet.

Johanna Kroh Geboren 1982; Studium der Rechtswissenschaft an der Freien Universität Berlin; 2012 Promotion in Würzburg; 2012 LL.M. University College London; derzeit wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht und Europäische Privatrechtsentwicklung der Universität zu Köln.

Jetzt bestellen:

https://mohrsiebeck.com/buch/der-existenzvernichtende-eingriff-9783161524042?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104